



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0133/2013		<b>Datum:</b>	22.10.2013	
<b>Verfasser:</b>	04-BIZ-Ratsfraktion	<b>Az:</b>			
<b>Gremienweg:</b>					
<b>31.10.2013</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Anfrage der BIZ-Fraktion zur Verkehrssituation in Ehrenbreitstein (Baustelle Höhe Schrägaufzug)</b>				

Die bestehende Baustelle im Koblenzer Stadtteil Ehrenbreitstein auf Höhe des Schrägaufzugs behindert schon seit geraumer Zeit erheblich den Verkehr. Die Folge sind Staus verbunden mit massiven Verspätungen des ÖPNV. Die Verärgerung der Menschen aus den rechtsrheinischen Höhenstadtteilen Arzheim, Niederberg, Arenberg und Immendorf ist nachvollziehbar, weil sie tagtäglich auf dem Weg der Arbeit das Verkehrschaos in Kauf nehmen müssen.

Die BIZ-Fraktion fragt daher an:

1. Wann ist mit einer Beendigung der Bauarbeiten zu rechnen?
2. Ist es bereits während der momentanen Bauphase möglich, die Absperrungen so zu wählen, dass die Behinderung des Verkehrs möglichst gering ausfällt?
3. Kann nicht wenigstens eine Fahrspur so fertiggestellt werden, dass ein zügiges Durchfahren der Baustelle möglich ist?
4. Warum ist die Baustelle nicht besser besetzt?
5. Warum wurde für diese Baustelle keine Samstagsarbeit ausgeschrieben? Nun werden die Arbeiten (häufig zwei Personen) freitags mittags beendet.
6. Kann die Baustelle freitags so eingerichtet werden, dass am Wochenende eine Ampelregelung überflüssig wird?